

Konflikte am Lebensende – Suizidwunsch in der Pflege

Termin	14.10.2027 09.00–16.15 Uhr
Kurs	51617
Teilnahmegebühr	Die Teilnahmegebühr beträgt 160,- €.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter www.bildungszentrum-wohlfahrtswerk.de bzw. mit dem umseitigen Formular an.

Rücktritt

Als Privatperson können Sie kostenlos stornieren, solange Sie noch keine Bestätigung des Wohlfahrtswerks erhalten haben. Bis drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn zahlen Sie die halbe Gebühr, danach den vollen Betrag.

Bildungszentrum Wohlfahrtswerk

Silberburgstraße 93 · 70176 Stuttgart
Sekretariat Tel. 0711 / 61926-821 /-822
info-bildungszentrum@wohlfahrtswerk.de
www.bildungszentrum-wohlfahrtswerk.de

Stadtbahn: Linie U1, U2, U4 und U9
Haltestelle Berliner Platz

S-Bahn: Haltestelle Stadtmitte
oder Feuersee

Parkmöglichkeiten: Parkhaus Tivoli
Parkhaus Liederhalle/Bosch-Areal

Das Bildungszentrum ist barrierefrei.

Datenschutzinformation: Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage der EU-Datenschutz Grundverordnung, Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 lit. b und lit. f) zum Zweck der Anmeldung, Betreuung und Direktmarketing für unsere Seminare. Weitere Datenschutz-Teilnehmerinformationen erhalten Sie auf unserer Internetseite:
www.wohlfahrtswerk.de/datenschutz und
www.wohlfahrtswerk.de/bz-anmeldebedingungen



**Bildungszentrum
Wohlfahrtswerk**

14.10.2027
Stuttgart

Konflikte am Lebensende – Suizidwunsch in der Pflege

Thema

Die Diskussion um assistierten Suizid stellt Fachkräfte in der stationären & ambulanten Langzeitpflege vor erhebliche Herausforderungen. Zwischen dem verfassungsrechtlich geschützten Recht auf selbstbestimmtes Sterben und der pflegerischen Fürsorgepflicht, zwischen institutionellen Haltungen und individueller Gewissensverantwortung entstehen ethische Spannungsfelder, die in der Praxis häufig mit Unsicherheit und emotionaler Belastung verbunden sind.

Die Fortbildung richtet sich an Pflegefachpersonen, die sich fundiert mit der Frage auseinandersetzen möchten, wie professionell, ethisch reflektiert und rechtlich informiert auf Suizidwünsche von Bewohner*innen reagiert werden kann. Auch Praxisanleitende und Pflegefachkräfte mit Leitungsverantwortung werden angesprochen – insbesondere im Hinblick auf die Begleitung ethischer Entscheidungsprozesse, die Förderung beruflicher Haltung sowie die Mitgestaltung institutioneller Positionierungen. Konkrete Fallbeispiele stärken die ethische Urteilskraft und Handlungssicherheit – sowohl in der direkten Pflege als auch in anleitender oder leitender Funktion.

Zielgruppe

Pflegefach- und Führungskräfte, Praxisanleitende

Inhalte

- Entscheidungsfindung in moralischen Konflikten
- Zentrale Begriffe und Prinzipien der Ethik und Biomedizin
- Praxisnahe Modelle ethischer Entscheidungsfindung
- Bearbeitung konkreter Präzedenz- und Realfälle mit Suizidwünschen (Ethik-Café)

Referent

Maurice Burgbacher
Medizinpädagoge, Medizinethiker, Ethikberater im Gesundheitswesen (AEM)

Anmeldung

Ich melde mich zur Fortbildung verbindlich an:

Titel: Konflikte am Lebensende – Suizidwunsch in der Pflege

Kursnr.: 51617

Kosten übernimmt Arbeitgeber: ☐ ja ☐ nein

Rechnungsanschrift (bitte in Druckschrift!)

.....
Name/Vorname

.....
Institution/Funktion

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail geschäftlich

.....
E-Mail privat

.....
Unterschrift

Anmeldung bitte an:

Bildungszentrum Wohlfahrtswerk
Silberburgstraße 93 · 70176 Stuttgart
Tel. 0711 / 619 26-821 /-822
info-bildungszentrum@wohlfahrtswerk.de



Online anmelden